

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
A Einleitung	
I. Zum theologischen Horizont, dem erkenntnisleitenden Interesse und der Absicht dieser Studie	3
II. Das semantische Problem der Wurzel $\square\text{m}$	13
1. Der statistische Befund	15
2. Die antiken Übersetzungen und die altorientalische Philologie	16
3. Forschungspositionen	19
4. Hermeneutische Reflexion	24
5. Eigene Deutung	27
6. Verständnis und Gebrauch der deutschen Begriffe „Reue“ / „es sich gereuen lassen“	36
III. Forschungsgeschichte und Forschungsstand	40
1. Das anthropomorphe Reuezeugnis als „accomodatio Dei“ – Der hermeneutisch-domestizierende Zugang der theologischen Tradition	40
2. Die Wiedergewinnung der Reuereede als Höhepunkt der Theologiegeschichte Israels – Der historisch-differenzierende Zugang <i>Jörg Jeremias</i> ’	46
3. Die Reue Gottes als metaphorischer Schlüssel zum alttestamentlichen Gottesbegriff – Der biblisch-theolo- gische Zugang <i>Terence E. Fretheims</i>	55
4. Die Reuetexte als Beitrag zur literarischen Charakteri- sierung des biblischen Gottesbildes – Das Programm der Treue zum konkreten literarischen Befund bei <i>Francis I. Andersen</i> und <i>David N. Freedman</i>	62
5. Desinteresse und Differenzierung – Die alttesta- mentliche Reuereede in der jüngeren Forschung	64

IV.	Hermeneutische und methodische Überlegungen	70
1.	Die synchrone Analyse der Belege der Reue Gottes in ihren Kontexten als hermeneutische Leitperspektive der Studie	70
2.	Das Motiv der Reue Gottes und seine Relationen	75
3.	Verfahren und Aufbau der Studie	80
B	Einzelstudien	
I.	Der lernende Gott – Die Reue Gottes in Gen 6,5–8	85
1.	Die Reueaussage als Vertiefung des Gottesbildes Israels – Gen 6,6f. im diachronen Gefüge der Fluterzählung	87
2.	Die kompositorischen und theologischen Bezüge der Wurzel נח in Horizont der Urgeschichte	90
3.	Der Aufbau der Einheit Gen 6,5–8 und die Stellung der Reueverse 6,6f.	94
3.1	Reue versus Gnade – Der asymmetrische Aufbau der V. 5–8 als Eröffnung des Reuedramas	95
3.2	Die Reueerregung von Gen 6,6f. als Selbstreflexion des Schöpfers	97
4.	Zur theologischen Dimension der Negativanthropologie von Gen 6,5	99
4.1	Die Bedeutung der Trias יצר מחשבת לבו	100
4.2	Die Negativanthropologie von Gen 6,5 vor dem Hintergrund der Urgeschichte	104
5.	Die Reue Gottes als Frustration – Zum Verhältnis von Reue und Herzensregung in V. 6a α und 6b	110
6.	Die Revision der Reue in Gen 8,21f.	116
7.	Noahs Beitrag zum Wandel Gottes nach Gen 8,20f.	123
8.	Fazit: Das Reuemotiv in Fluterzählung und Urgeschichte	130
II.	Vermittelte Selbstbestimmung – Die Reue Gottes in Ex 32,7–14 .	134
1.	Erzählung vom sog. Goldenen Kalb in der Komposition von Ex 19–34	135
2.	Ex 32,7–14 in der Diskussion der Forschung	138

3.	Die Reue als erster Schritt zur Vergebung – Ex 32,7–14 im Aufbau der synchronen Sinai-Erzählung (Ex 32–34)	142
4.	Der Reue-Dialog von Ex 32,7–13 als Re-Identifikation Jhwhs mit Israel	145
4.1	Jhwhs präziser Respons auf Israels Beziehungsabbruch (V. 7–9)	145
4.2	Moses Fürbitte in V. 11–13 als präziser Respons auf Jhwhs Beziehungsabbruch	153
4.3	Einwirkung und Auswirkung – Die Jhwh-Mose-Relation in V. 10b.14 als narrativer Wirkraum der Reue-Argumente	156
5.	Der Inhalt der Moserede – Israel als Bestandteil der Identität Jhwhs	159
5.1	Die universale Dimension – Jhwhs Identität unter den Völkern (V. 11f.)	160
5.2	Die partikulare Dimension – Israel als Ort göttlicher Selbstdefinition (V. 13)	163
6.	Fazit: Die Reue Gottes in Ex 32,7–14	168
7.	Intertextuelle Wahrnehmungen	170
EXKURS 1:	Zur Reue Gottes im Psalter	177
III.	Der (in)konsequente Gott – Die Reue Gottes in 1Sam 15	195
1.	1Sam 15 in der Diskussion der Forschung	196
2.	Die Reue als Leitmotiv des Kapitels	200
2.1	Rahmen und Zentrum – Stellung und Status der Reueaussagen in Kap. 15	201
2.2	Die Fraglichkeit der Reue als Mittel der LeserInnenlenkung	203
3.	Gottes Feindschaft mit Amalek als Perspektivpunkt des Reuemotivs	210
4.	Der Reuewiderspruch von 1Sam 15,29	217
4.1	Die bisherigen Lösungsansätze	218
4.2	Die Reuenegationen von 1Sam 15,29 und Num 23,19 im Vergleich	223

4.3	Keine Reue für Amalek – Der Bannbefehl von V. 2f. als Gegenstandsbereich der Reuenegation von V. 29	229
5.	Fazit: Reue und Nichtreue Gottes in 1Sam 15	232
EXKURS 2:	Zur Reue Gottes in 2Sam 24,16	235
IV.	Der unerhörte Gott – Die Reue Gottes	
	im Hebräischen Jeremiabuch	242
1.	Verweigerung der Reue (Jer 4,28)	243
2.	„Kein Mensch lässt sich's gereuen“ (Jer 8,6)	249
3.	Gottes ermüdete Reue (Jer 15,6)	252
4.	Die Reue des Töpfers (Jer 18)	255
4.1	Die Ton-Töpfer-Metapher als Cooperatio-Dei-Figur im Vorfeld der Reueaussage	258
4.2	Die Reuechance als Verhältnis doppelter Reziprozität	261
4.3	Vergeblich! – Israels Entscheidung in Jer 18,11f.	265
4.4	Zur temporalen und kommunikativen Logik von Jer 18,7–10	269
5.	Gottes Reue in Jeremias Fluch (Jer 20,16)	272
6.	Die wiederholte Reuechance (Jer 26,3.13.19)	278
7.	Gott bereut, was er tat (Jer 42,10)	290
8.	Fazit: Konturen des Reuemotivs in der Hebräischen Jeremiaschrift	299
V.	Der umgekehrte Gott – Die Reue Gottes in Hos 11,8f.	304
1.	Aufbau und Einzelfragen	306
2.	Der mehrschichtige Gegenstandsbereich der Reueregung .	313
3.	Zentrale Motive von Hos 11,8f. und die Aspekte ihres Vorverständnisses im Rückgriff auf Kapitel 4–10	322
4.	Deutungen der Reueszene – Zu ‚Logik‘ und Dynamik der Verse 8f.	334
4.1	Der Status der rhetorischen Fragen im Verhältnis von V. 8a und V. 8b	336
4.2	Herzenssturz und Reuebrand – Zum Verhältnis von V. 8b α und V. 8b β	339

4.3	Die Gott-Mensch/Mann-Differenz und ihre intratextuellen Konkretionen	348
5.	Gottes Reue und Menschenumkehr – Zum Verhältnis von Hos 11,8f. und 14,2–9	357
6.	Fazit: Gottes Reue in der Hoseaschrift	361
VI.	Gott und Mensch im Wechselschritt – Die Reue Gottes in Joel 2,13f.	365
1.	Joel 1,2–2,27 als kompositorischer Horizont der Reueaussage	365
2.	„Gott warnt vor sich selbst“ – Gottes Handeln im Vorfeld der Reue	373
3.	„Verkörperte Bedrohung“ – Das menschliche Handeln im Vorfeld der Reue	376
4.	Zum Verhältnis von menschlicher Umkehr und göttlicher Reue-Umkehr	379
5.	Erhoffte Treue, erinnerte Reue – Zum Verhältnis von Gnadenformel und Reueaussage	389
6.	Die Fraglichkeit der Reue – Zum Status der מַי יוֹרֵד-Frage in V. 14aα	394
7.	Fazit: Gottes Reue im Joelbuch	397
VII.	Zwischen Anspruch und Ansprechbarkeit – Die Reue Gottes in Am 7,1–6	400
1.	Relikt erschöpfter Geduld oder Kategorie dramatischer Reflexion? – Zur klassischen Deutung der Reue in den Visionen	402
2.	Die Profilierung der Reue im Strukturvergleich der Visionspaare	407
3.	Anspruch und Ansprechbarkeit – Das Argument des Amos	411
4.	Ansprechbarkeit als Reziprozitätsverhältnis – Die Reueaussage vor dem Hintergrund der Amazja-Erzählung in Am 7,10ff.	416
5.	Fazit: Die Reue im Amosbuch	421
6.	Intertextuelle Wahrnehmungen	423

VIII.	(K)Ein Gott der (T)Reue? – Das Jonabuch als Problem- erzählung über die Reue Gottes	429
1.	Das Reuemotiv und die Grundfragen der Jona-Auslegung	430
2.	„Doppelte Umkehr“ – Die Reue Gottes im Horizont von Jona 3,4b–10	434
2.1	„Ninive“ – Die Realität der unterdrückerischen Weltmacht	435
2.2	Die „Reue“ Ninives – Der tätige Reueglaube von Jona 3,4–9	437
2.3	Die Umkehr der Gottheit – Die Glaubwürdigkeit der Erzählstimme Jona in 3,10	443
3.	Jonas Klage und Gottes Antwort in Jona 4,1–11 – Ein theologisch-seelsorgerlicher Diskurs über die Reue ...	446
3.1	Die Reue als Problem der Theologie und des Theologen in Jona 4,2f.	447
3.2	Reue als Untreue? – Zur Theo-Logik von Jonas Zitat vor dem Hintergrund von Ex 34,6f.	453
3.3	Zum inneren Verhältnis von Gottes Reue und Mitleid in Jona 3,10 und 4,10f.	457
3.4	Gottes Antwort an Jona – Die kommunikative und theologische Pointe von Jona 4,10f.	473
4.	Fazit: Das Motiv der Reue in der Jonaschrift	477
5.	Intertextuelle Wahrnehmungen	481
C	Exegetische und theologische Folgerungen	
I.	Das Motiv der Reue Gottes in der Hebräischen Bibel	487
1.	Die Gegenstandsbereiche der Reue	489
2.	Die Impulsgebenden der Reue	493
3.	Die Evozierungsweisen der Reue	496
4.	Reue als Bewegung	498
4.1	Gottesbewegung – Ein Vorschlag zur Beschreibung der inneren Veränderung Gottes im Reueprozess	499
4.2	Das doppelte Bewegungskonzept der ersttestamentlichen Reuetexte	503

5.	Die Logik der Bewegung	506
5.1	Tatbezogene Transformation	506
5.2	Argumentative Transformation	509
5.3	Transformation als Selbstreflexion Gottes	512
II.	Die biblische Rede von Gottes Reue und die theologische Rede von Gott	517
1.	Die <i>wahr</i> zunehmende theologische Brisanz der Rede von Gottes Reue	517
2.	Der bewegliche Gott – Zwischen Freiheit und Verlässlichkeit	520
	Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	530
	Bibelstellenregister in Auswahl	569